

Thomas Unger  
Claudia Braun  
Klaus Dieter Hanagarth  
Gebhart Höritzer  
Inge Schettler  
Dr. Christian Wittlinger

Tübingen, 17.04.2024

### Antrag

Die Stadtverwaltung soll an bestimmten Orten in der Stadt, an denen sich bekanntermaßen im Sommer junge Menschen im Freien aufhalten, neben den bisher üblichen Mülleimern noch spezielle Mülleimer für Pizzakartons und auch Möglichkeiten zum ordentlichen Sammeln von Pfandflaschen installieren.

Ähnliches gilt für die Zugänge zu den Parkhäusern, an denen auch die Möglichkeit gegeben sein sollte, die Zigarettenreste ordentlich zu entsorgen.

### Begründung

Es ist an bestimmten „Hotspots“ in der Stadt, an denen sich junge Menschen im Freien aufhalten, immer wieder die gleiche Situation. Man möchte den Müll ordentlich in Mülleimer entsorgen, aber es scheitert daran, dass der Mülleimer scheinbar schon voll ist. Bei genauerem Hinsehen ist aber zu erkennen, dass es nur an einem eingeklemmten Pizzakarton liegt. Ebenso ist es dann mit Glasflaschen, die neben oder auf den Mülleimer gestellt werden, die herunterfallen oder von anderen Leuten mit dem Fuß weggekickt werden und zerbrechen. Dieser Situation hat man sich inzwischen schon in vielen Städten gestellt und versucht, Lösungen zu finden. Aus Kirchheim stammt bspweise die Idee mit der Pizzakartonsammelbox, in Hamburg gibt es schon seit vielen Jahren ein „Sammelregal“ am Mülleimer, wo man seine Glasflaschen einstellen kann.

Da wir das Ganze als Ergänzung zur Mülleinschränkung durch die Verpackungssteuer sehen, möchten wir vorschlagen, dies versuchsweise an 5 Hotspots, die man sicherlich durch die erfahrenen Müllmänner der KST genau definieren kann, zu installieren.

Für die Tübinger Liste  
Thomas Unger

